

Eckpunkte des Österreichischen Brustkrebs- Früherkennungsprogramms

Was ist das Österreichische Brustkrebs-Früherkennungsprogramm?

Das Österreichische Brustkrebs-Früherkennungsprogramm „früh erkennen“ bietet einen qualitätsgesicherten, transparenten und strukturierten Ablauf für Frauen. Es richtet sich an gesunde Frauen, ohne Symptome einer Brustkrankung, und ersetzt alle Mammographie-Angebote zur Früherkennung von Brustkrebs vor dem Programmstart im Jänner 2014. Frauen zwischen 45 und 69 Jahren werden alle zwei Jahre per Post zur Früherkennungsmammographie eingeladen. Neu ist, dass **seit Juli 2014** zusätzlich die e-card für die Früherkennungsmammographie freigeschaltet wird, sodass Frauen im Alter von 45 bis 69 Jahren nur mit ihrer e-card zur Früherkennung gehen können; eine Einladung oder Zuweisung wird nicht benötigt. Frauen im Alter zwischen 40 und 44 Jahren und – **neu seit Juni 2014** - ab 70 Jahren ohne Altersbeschränkung nach oben können sich über die kostenlose Telefon-Serviceline oder – **neu seit Juni 2014** – online über das Formular auf der Programm-Website zum Programm anmelden und werden dann alle zwei Jahre per Post zur Früherkennungsmammographie eingeladen.

Das qualitätsgesicherte Mammographie-Screening gilt derzeit als die verlässlichste Methode zur Früherkennung von Brustkrebs. Umfassende Qualitätskriterien für die Untersuchung – wie eine standardisierte Doppelbefundung nach dem 4-Augen-Prinzip sowie neueste technische Geräte – und verbindliche Zertifizierung für die am Früherkennungs-Programm teilnehmenden Radiologinnen und Radiologen sichern die hohe Qualität des Programms.

Die Mammographie bei Beschwerden, Krankheitsverdacht, bei einer Brustkrebserkrankung und im Rahmen der Nachsorge nach einer Brustkrebserkrankung oder bei familiär erhöhtem Risiko erfolgt weiterhin jederzeit und altersunabhängig auf ärztliche Zuweisung.

Programm-Website: www.frueh-erkennen.at

Telefon-Serviceline: 0800 500 181 (Mo–Fr 8:00–18:00 Uhr)

E-Mail Serviceline: serviceline@frueh-erkennen.at

Die Träger des Programms

Das österreichische Brustkrebs-Früherkennungsprogramm „früh erkennen“ ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Sozialversicherung, Ländern und Österreichischer Ärztekammer.

Die Zielgruppen

- Frauen zwischen **45 und 69 Jahren** erhalten alle 24 Monate per Post ein Einladungsschreiben zugesandt; zusätzlich ist die e-card seit Juli 2014 für Frauen von 45 bis 69 Jahren für die Früherkennung freigeschaltet und ermöglicht so eine Früherkennungs-Mammographie nur mit der e-card, also auch ohne Einladung.
- Frauen **von 40 bis 44 Jahren** sowie Frauen **ab 70 Jahren** können sich über die Serviceline und online über das Web-Formular auf der Programm-Website zum Programm anmelden.

Qualitätssicherung im Fokus

- Alle teilnahmeberechtigten Radiologinnen und Radiologen erfüllen strenge **Qualitätskriterien**.
- Die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in den Radiologieeinrichtungen werden speziell geschult.
- Die Untersuchung erfolgt ausschließlich mit **modernsten, digitalen Geräten**.
- Die Radiologinnen und Radiologen erhalten **quartalsweise Feedbackberichte**.
- **Dialoge und Qualitätszirkel** zwischen regionalverantwortlichen Radiologinnen/Radiologen und teilnahmeberechtigten Radiologinnen/Radiologen fördern den Erfahrungsaustausch.

Der Ablauf



- Frauen zwischen 45 und 69 Jahren erhalten alle 24 Monate einen Einladungsbrief zur Früherkennungsmammographie.
- Frauen von 40 bis 44 Jahren sowie ab 70 Jahren erhalten einen Einladungsbrief, wenn sie sich bei der Serviceline oder über das Webformular angemeldet haben. Mit der Einladung und der e-card kann die Mammographie direkt in Anspruch genommen werden, eine Überweisung ist nicht mehr notwendig.
- Neu ist, dass für Frauen zwischen 45 und 69 Jahren seit Juli 2014 die e-card für die Früherkennungs-Mammographie freigeschaltet ist und diese Frauen ohne Einladung zur Mammographie gehen können.
- Die Frau vereinbart einen Untersuchungstermin bei einer/einem teilnehmenden Radiologin/Radiologen
- Durchführung einer Mammographie
- Bei Bedarf z.B. bei abklärungsbedürftigen Befunden oder bei Frauen mit dichtem Brustgewebe kann unmittelbar nach der Erstbefundung eine Ultraschalluntersuchung durchgeführt werden
- Alle Mammographie-Befunde werden von einer/einem zweiten Radiologin/Radiologen begutachtet
- Der Befund wird innerhalb von 7 Werktagen von der/dem Radiologin/Radiologen an die Frau versendet, bzw. kann von dieser abgeholt werden:
 - ▶ **Befund unauffällig:** Frau wird nach 24 Monaten wieder zur Mammographie eingeladen
 - ▶ **„Early Rescreen“-Befund bei Veränderungen, deren Entwicklung beobachtet werden sollte:** Frau wird nach 6 bis 12 Monaten erneut zu einer Mammographie eingeladen
 - ▶ **Auffälliger Befund:** Frau wird direkt zum MRT oder invasiven Verdachtsabklärung weitergeleitet

Laufende Dokumentation und Evaluation

Der gesamte Versorgungsprozess wird laufend dokumentiert und wissenschaftlich evaluiert. Die Daten werden ausgewertet für:

- Evaluation der Effektivität des Österreichischen Brustkrebs-Früherkennungsprogrammes
- Feedbackberichte für teilnahmeberechtigte Radiologinnen/Radiologen
- Internationale Vergleichbarkeit

Kontakt Koordinierungsstelle Brustkrebs-Früherkennungsprogramm

Mag.^a Katrin Gastgeb
Wiener Gebietskrankenkasse
Wienerbergstraße 15-19
A- 1100 Wien
Tel.: +43 1 601 22 3877
E-Mail: katrin.gastgeb@wgkk.at